

## Транскрипция аудиотекста

### Jugend und Beruf

**Sprecherin:** Liebe Hörerinnen und Hörer, in unserer Sendung „Live dabei“ mit dem heutigen Thema „Jugend und Beruf“ möchte ich Ihnen Luciano Imbesi vorstellen, der gerade eine Ausbildung bei einer großen Bank macht.

Guten Tag Luciano, vielleicht könntest du gleich selbst ein paar Worte zu deiner Person sagen.

**Luciano:** Hallo, mein Name ist Luciano Imbesi, ich bin 20 Jahre alt und habe letztes Jahr mein Abitur gemacht und mich dann entschieden, eine Ausbildung zum Bankkaufmann zu machen und ich bin jetzt im ersten Lehrjahr.

**Sprecherin:** Ja, so eine Ausbildung, wie läuft die denn eigentlich ab, was macht man in den zwei Jahren?

**Luciano:** In den zwei Jahren beginnt man anfangs am Schalter zu arbeiten und dann geht's los in Kundengespräche.

**Sprecherin:** Das heißt, man darf von Anfang an diese Gespräche alleine führen?

**Luciano:** Nee, anfangs sitzt man eigentlich dabei und hört zu und dann, die einfachen Dinge kann man dann auch irgendwann mal alleine machen, wie zum Beispiel eine Kontoeröffnung.

**Sprecherin:** Okay, und zusätzlich besucht man eine Berufsschule?

**Luciano:** Genau zusätzlich geht man zur Schule – drei Wochen, vier Wochen lang dauert das immer und zwischendurch arbeitet man wieder – also es ist immer ein fliegender Wechsel.

**Sprecherin:** Warum wolltest du ausgerechnet Bankkaufmann werden? Hattest du besondere Erwartungen an diesen Beruf?

**Luciano:** Ja, für mich war es wichtig, eine solide, gute, kaufmännische Ausbildung zu machen und da hat sich Bankkaufmann eigentlich recht gut angeboten und ich seh' das auch sehr als Lebensgrundlage, sich eine gute Basis zu verschaffen, eine gute Ausbildung zu haben.

**Sprecherin:** Ja, klingt gut! Und diese Erwartungen haben sich auch erfüllt soweit?

**Luciano:** Ja, auf jeden Fall!

**Sprecherin:** Schön! Also man durchläuft Abteilungen, man hat sein Tagesgeschäft – passieren denn auch manchmal ganz überraschende Dinge?

**Luciano:** Ja, also sehr überraschend ist manchmal, wie gewisse Kunden reagieren, wie sich Kunden aufregen oder durch die Schalterhalle laufen und schreien und sich beschweren. Also, da ist auf jeden Fall immer mal wieder eine Überraschung dabei.

**Муниципальный этап XVIII Всероссийской олимпиады школьников  
по немецкому языку для учащихся 9-11<sup>x</sup> классов  
2020/2021 учебный год**

стр. 2 из 2

**Sprecherin:** Wie reagiert man da, wenn man so überrascht ist?

**Luciano:** Ganz wichtig ist, dass man höflich bleibt. Man darf nicht zurückschreien oder sich auch ärgern oder den Kunden in irgendeiner Weise anfahren. Das geht einfach nicht.

**Sprecherin:** Verstehe ich, klar - also Höflichkeit – oberste Devise eines jungen Bankers! Kannst du dir denn vorstellen, diesen Beruf dein Leben lang auszuüben oder gibt's schon andere Pläne für die Zukunft?

**Luciano:** Also, Pläne hab' ich, nach der Ausbildung auf jeden Fall zu studieren – also ich will schon weiter lernen, mich weiter bilden und die Ausbildung als Grundlage zu sehen.

**Sprecherin:** Mit einem Studium zu kombinieren – und welches Studium käme in Frage?

**Luciano:** Also, mich interessiert Politik. Also in die Richtung könnte ich mir schon vorstellen, etwas zu machen.

**Sprecherin:** Gut! Klingt spannend! Zum Schluss noch eine Frage: wie findest du eigentlich den Videoclip von der Commerzbank, den wir dir gerade gezeigt haben?

**Luciano:** Also, ich muss ganz ehrlich sagen, ich finde den lustig. Wirklich lustig – weil, das ist einfach, wie man den Banker auf der Straße sieht, mit Krawatte, im Anzug. Also, ich muss mich auch jeden Morgen in den Anzug zwängen und meine Krawatte binden. Es ist lustig, es ist einfach dieses Klischee eines Bankers. Man muss auch so sein, weil man seriös überkommen muss, weil man eben mit Geld arbeitet. Aber eigentlich – hinter den Kulissen – macht man auch unter den Kollegen Scherze drüber.

**Sprecherin:** Gut, ja vielen Dank – dann Luciano wünsch' ich dir noch ganz viel Glück und Erfolg bei der Ausbildung und eine spannende berufliche Zukunft!

**Luciano:** Dankeschön!

**Пауза 1 минута**

**Jetzt hören Sie das Interview das zweite Mal.**

**Интервью звучит еще один раз**